Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 5. Mittag-Ausgabe. Einundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Freitag, den 3. Januar 1890.

Verordnung
wegen Einberufung der beiden Häuser des Landtages.
Vom 30. December 1889.

Wir **Wilhelm**, von Gottes Gnaden König von Preußen 2c., verordnen in Gemäßheit des Artikels 51 der Verfassungs-Urkunde vom 31. Januar 1850, auf den Antrag des Staats-Ministeriums, was folgt:

Die beiden Häuser des Landtages der Monarchie, das Herrenhaus und das Haus der Abgeordneten, werden auf den 15. Januar 1890 in Unsere Haupt- und Residenzstadt Berlin zusammenberufen.

Das Staats-Ministerium wird mit der Ausführung dieser Verordnung beauftragt.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Schloß zu Berlin, den 30. December 1889.

(L. S.) **Wilhelm.**

Fürst von Bismarck. von Boetticher. von Maybach. Freiherr Lucius von Ballhausen. von Goßler. von Scholz. Graf von Bismarck. Herrfurth. von Schelling. von Verdy.

Deutschland.

Berlin, 2. Jan. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Kammerherrn und Ceremonienmeister Carl von Schrader zu Berlin den Freiherrnstand verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Geheimen Ober-Baurath und vortragenden Rath im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, Friedrich Endell, den Charakter als Ober-Baudirector mit dem Range eines Rathes erster Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Dekan, Pfarrer Abdon Stengert in Danzig zum Ehren-Domherrn bei der Kathedralkirche des Bisthums Kulm in Pelplin ernannt.

Se. Majestät der König hat dem bei dem Finanz-Ministerium angestellten Rechnungs-Rath Maaß den Charakter als Geheimer Rechnungs-Rath, und dem bei demselben Ministerium angestellten Geheimen expedirenden Secretär und Calculator Busch den Charakter als Rechnungs-Rath, dem Rendanten der Staatsschulden-Tilgungskasse Linke, dem Kassirer der Haupt-Seehandlungs-Kasse Lohff und dem Controleur der General-Lotterie-Kasse Hinrichs, sämmtlich in Berlin, dem Regierungs-Hauptkassen-Kassirer Gerdts in Köln und dem Provinzial-Steuer-Secretär Rust zu Köln aus Anlaß seines Uebertritts in den Ruhestand den Charakter als Rechnungs-Rath, sowie den Eisenbahn-Secretären Kobligk in Gotha und Bormann in Altona bei ihrem Uebertritt in den Ruhestand den Charakter als Rechnungs-Rath bezw. als Kanzlei-Rath, ferner dem Bankier Adolph Goldschmidt zu Frankfurt a. M. den Charakter als Commerzien-Rath verliehen.

Dem Notar Müller in Metz ist die nachgesuchte Entlassung aus dem Justizdienst des Reichslandes ertheilt worden.

Die Königliche Eisenbahn-Direction zu Frankfurt a. M. ist mit der Anfertigung allgemeiner Vorarbeiten für eine Eisenbahn untergeordneter Bedeutung von Chausseehaus nach Schlangenbad beauftragt worden. — Der Custos bei der Königlichen Universitäts-Bibliothek zu Göttingen, Dr. Richard Pietschmann, ist zum außerordentlichen Professor in der philosophischen Facultät der Universität Göttingen ernannt worden. Dem Lehrer der Kunstgeschichte an der Königlichen akademischen Hochschule für Musik, Dr. Hans Müller zu Berlin, ist das Prädicat „Professor" beigelegt worden. Der Oberlehrer am Gymnasium in Bonn, Dr. Franz Koch, ist zum Rector des Friedrich-Wilhelms-Progymnasiums in St. Wendel ernannt worden. Dem Oberlehrer Dr. Tenckhoff am Gymnasium zu Paderborn ist das Prädicat „Professor" beigelegt worden. Dem ordentlichen Lehrer an der Gewerbeschule in Barmen, Dr. Neumann ist der Titel „Oberlehrer" verliehen worden. Dem Zeichenlehrer Karl Krieger an der Realschule zu Bochum ist der Titel „Oberlehrer" verliehen worden. Die Beförderung des bisherigen ordentlichen Lehrers Bötjer am Realgymnasium in Celle zum Oberlehrer an derselben Anstalt ist genehmigt worden. Die Beförderung des ordentlichen Lehrers am Gymnasium in Patschkau, Gabriel Neumann, zum Oberlehrer an derselben Anstalt ist genehmigt worden. Die Wahl des ordentlichen Lehrers am Dom-Gymnasium in Magdeburg, Titular-Oberlehrers Dr. Hermann Dittmar, zum Oberlehrer am König Wilhelms-Gymnasium daselbst ist genehmigt worden. Die Beförderung des ordentlichen Lehrers an dem Realgymnasium zu Aachen, Dr. Matthias Schmitz, zum Oberlehrer an derselben Anstalt ist genehmigt worden. Der Kreis-Wundarzt des Kreises Pr.-Eylau, Dr. Eberhardt zu Pr.-Eylau ist zum Kreis-Physikus des Kreises Allenstein ernannt worden. (R.-Anz.)

[Verordnung,] betreffend die Inkraftsetzung der §§ 18 und 140 des Gesetzes, betreffend die Invaliditäts- und Altersversicherung, vom 22. Juni 1889. Vom 30. December 1889.

Wir **Wilhelm**, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen 2c., verordnen auf Grund des § 162 Absatz 2 des Gesetzes, betreffend die Invaliditäts- und Altersversicherung, vom 22. Juni 1889 (Reichs-Gesetzbl. S. 97) im Namen des Reichs, mit Zustimmung des Bundesraths, was folgt:

Die §§ 18 und 140 des Gesetzes, betreffend die Invaliditäts- und Altersversicherung, vom 22. Juni 1889 (Reichs-Gesetzbl. S. 97) treten mit dem Tage der Verkündung dieser Verordnung in Kraft.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Kaiserlichen Insiegel.

Gegeben Berlin, den 30. December 1889.

(L. S.) **Wilhelm.**
von Boetticher.

[Marine.] S. M. Kreuzercorvette „Sophie", Commandant Corvetten-Capitän Herbing, ist am 18. December v. J. von Apia abgegangen und am 2. Januar d. J. in Sydney angekommen. — S. M. Kreuzercorvette „Alexandrine", Commandant Corvetten-Capitän v. Prittwitz und Gaffron, ist, von Sydney kommend, am 14. December v. J. in Apia eingetroffen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 3. Januar.

Turnlehrerinnen-Prüfung. In der im Monat November 1889 in Berlin abgehaltenen Turnlehrerinnen-Prüfung hat das Zeugniß der Befähigung zur Ertheilung des Turnunterrichts an höheren Mädchenschulen erlangt: Guschmer, Hulda, Handarbeitslehrerin in Grünberg i. Schl.

Telegramme.
(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin**, 3. Jan. In der Stettiner Chamottefabrik, Actiengesellschaft, vormals Didier, striken 350 Mann wegen Maßregelung mehrerer Arbeiter, die für den Hutmacherstrike in Luckenwalde gesammelt hatten.

Die Sichtung und Ordnung der überaus zahlreichen Gutachten zum bürgerlichen Gesetzbuch ist jetzt abgeschlossen und ihr Ergebniß systematisch geordnet den einzelnen Regierungen zur Benutzung bei ihrer Stellungnahme zu dem Entwurfe übersandt worden.

Wie der „Voss. Ztg." aus Bielefeld gemeldet wird, sind die Verhandlungen zwischen den Conservativen und dem Centrum wegen eventueller Unterstützung der Candidatur Hammerstein seitens der Ultramontanen noch nicht abgebrochen. Man zähle neuerdings zu den für Herrn von Hammerstein wirkenden Elementen auch Herrn von Schorlemer-Alst.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Aachen, 2. Januar. Ueber den hier ausgebrochenen Brand wird weiter gemeldet: Heute Abends brach im städtischen Lagerhause eine Feuersbrunst aus. Dieselbe legte das ganze Gebäude, in welchem alle Requisiten des Stadttheaters lagerten, bis auf die Mauern in Asche. Die nahe gelegene Michaeliskirche mit dem Thurme stand in großer Gefahr; es gelang indessen den angestrengten Löscharbeiten, das Feuer von derselben abzuhalten, das weitere Umsichgreifen des Feuers zu verhüten und es auf seinen Herd zu beschränken. Die Entstehungsursache des Feuers ist noch nicht ermittelt.

Brüssel, 2. Januar. Der Bürgermeister wies in seiner gestrigen Glückwunschansprache an den König auf die Festlichkeiten hin, welche die fünfundzwanzigjährige Regierungsjubelfeier des Königs zu begehen beabsichtige. Der König erwiderte, es müsse Alles geschehen, um das Loos der Invaliden der Arbeit zu verbessern. Er wolle vor Allem das Wohl des Vaterlandes, er habe demselben sein Leben gewidmet, er hoffe, daß das Land gelegentlich der Jubelfeier das Losungswort aussprechen und sagen werde, was es hoffe und wünsche.

Bukarest, 2. Januar. Die Kammer nahm mit 99 gegen 64 Stimmen eine Adresse an, welche morgen dem König überreicht werden wird.

Washington, 2. Januar. Die Schuld der Vereinigten Staaten hat im December um 3 128 093 Dollar abgenommen. In der Staatskasse befanden sich Ende December 613 766 911 Dollar.

Goch, 2. Januar. Die englische Post über Vlissingen vom 1. Januar ist ausgeblieben. Grund: Nebel auf See.

Breslau. Wasserstand.

2. Jan. O.-P. 4 m 79 cm. M.-P. 3 m 45 cm. U.-P. — m 18 cm unter 0.
3. Jan. O.-P. 4 m 84 cm. M.-P. 3 m 54 cm. U.-P. — m 12 cm unter 0.
Eisstand.

Handels-Zeitung.

Leipzig, 2. Januar. Die Leder-Messbörse war gut besucht, mässige Zufuhren bei verflauten Preisen.

Petersburg, 2. Januar. Laut Mittheilung im „Regierungsboten" ist die durch kaiserlichen Ukas von 18. December a. St. angeordnete Vernichtung von 18 Millionen Rubel Reichsschatz-Billets im Beisein der Revisions-Commission bewerkstelligt worden; in der Commission war auch die Kaufmannschaft vertreten.

* **Das Mais-Termingeschäft des London Produce Clearing House**, Limited, hat, wie man der „B. B.-Z." schreibt, nunmehr seinen Anfang genommen und vollzieht sich nach dem für dasselbe erlassenen Regulativ in London-Mais, welcher besteht aus fair average Qualität von gemischten Amerikanischen, Galatz, Foxanian, Bessarabischen, Donau, Odessa, Poti, Salonichi oder Dedeagatsch und (oder) solchen Sorten, die von Zeit zu Zeit seitens der Gesellschaft auf Anregung der Interessenten werden hinzugefügt werden. Die Quantitätseinheit bilden 480 Pfund; kein Contract darf auf einen kleineren Betrag als 1000 Einheiten laufen, und jedes gehandelte Quantum muss durch 1000 Einheiten theilbar sein. Die Preisnotirung versteht sich per 480 Pfund Netto in Bulk ohne Discont. Der Mais muss von guter marchantabler Condition sein; geringe trockene Wärme, welche das Korn nicht beschädigt, bildet keinen Grund zur Abweisung. Basis jedes Contractes ist fair average gemischter Amerikanischer Mais. Dem Verkäufer steht das Recht zu, zu dem Contractpreise irgend eine der in London-Mais eingeschlossenen Sorten anzudienen, welche nach dem Dock- oder Wharf-Ausweise, der nicht älter als sieben Tage sein darf, sich in guter Beschaffenheit befindet. Jede Andienung hat aus 1000 Einheiten von nur einer einzigen Sorte zu bestehen, sie darf sich aber aus zwei Partien zusammensetzen. Jede Partie ist separat aufzumachen, damit dieselbe identificirt werden kann. Jede derartige Andienung ist vom Käufer zu acceptiren. Nimmt er dieselbe auf, so steht ihm das Recht zu, innerhalb 24 Stunden vom Eingange der Andienung schriftlich um ein Schiedsgericht nachzusuchen. Der Käufer hat die Lieferung von allen Sorten Mais mit der ihm seitens der Experten zugebilligten Qualitätsbewilligung zu acceptiren, welchen die Experten um nicht mehr als 6 d per 480 Pfund hinter fair average Qualität zurückbleibend bezeichnen. Auch darf der Käufer allen Mais, welcher um mehr als 6 d per Pfund hinter fair average Qualität zurückbleibt, refusiren, oder er kann denselben mit denjenigen Qualitätsbewilligungen acceptiren, welche die Schiedsrichter ihm zusprechen, doch muss er bei Forderung der schiedsrichterlichen Entscheidung erklären, was er zu thun beabsichtigt. Wird die Waare refusirt und ist die richtige Zeit zur Andienung verstrichen, so wird die Waare dem Andienenden zur letzten officiellen Notirung des Monats unter Zuschlag der von den Experten zu bestimmenden Strafe zurückfacturirt. Die Strafe kommt dem Käufer zu Gute, sie soll nicht weniger als $\frac{1}{2}$ pCt., jedoch nicht mehr als 5 pCt. desjenigen Preises betragen, welcher am Datum des Schiedsspruches für Mais per laufenden Monat notirt worden ist. Für jede zurückgewiesene Andienung und für jede zurückfacturirte Andienung hat der Andienende der Gesellschaft eine Strafe von 2 Pfd. Sterl. 2 sh zu entrichten. Bei einer Rückfacturirung gelten die Contracte von Verkäufer und Käufer als gehörig erfüllt. Das Gewicht der Andienung darf nicht um mehr als 5 pCt. von 1000 Einheiten abweichen, jede grössere Gewichtsdifferenz per 1000 Einheiten soll nach der Schlussnotiz des Andienungstages oder nach der letzten Monatsnotiz, je nachdem, welche zuerst aufgemacht wird, geregelt werden. Bei Einlieferung des Buchungsgesuches an die Gesellschaft hat jeder der Contrahenten einen Einschuss von mindestens 30 Pfd. Sterl. per 1000 Einheiten von 480 Pfund zu leisten, welcher Einschuss seitens der Gesellschaft ohne Angabe von Gründen beliebig erhöht werden kann.

Concurs-Eröffnungen.

Firma Paul Haase zu Forst. — Kaufmann S. Pelz zu Köpenick. — Firma Ludwig Junkers zu Rheydt.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Firma Ludwig Kastan hier, Inhaber Kaufmann Ludwig Kastan.

Ausweise.

Pariser Bankausweis, 2. Jan. [Nachtrag.] Gesammt-Vorschüsse 285 777 000, Zunahme 15 861, Zins- und Discont-Erträgnisse 1 408 000, Notenumlauf 3 155 229 000, Zunahme 152 153 000, Verhältniss des Notenumlaufs zum Baarvorrath 79,36.

Londoner Bankausweis, 2. Januar. [Nachtrag.] Regierungssicherheiten 14 866 000 Pfd. St., Abn. 388 000, Procent-Verhältniss der Reserve zu den Passiven $27\frac{1}{4}$ gegen $33\frac{1}{4}$ in der Vorwoche. Clearinghouse-Umsatz 181 Mill., gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres weniger 2 Mill.

Verloosungen.

Meiningen, 2. Januar. Serienziehung der **Meininger 7 Fl.-Loose:** 84 102 151 211 233 313 374 423 499 652 658 716 828 1076 1745 1756 1844 1995 2003 2023 2236 2427 2578 2629 2718 2741 2765 3049 3139 3165 3183 3190 3313 3419 3454 3641 3700 3713 3762 3926 4050 4068 4099 4165 4212 4226 4244 4304 4310 4709 4770 5104 5105 5135 5535 5677 5703 5857 5891 6028 6132 6173 6228 6460 6488 6559 6710 6723 7108 7208 7275 7316 7578 7583 7599 7614 7645 7762 7845 7831 7841 7985 7986 7999 8017 8095 8214 8424 8432 8450 8542 8554 8761 8807 8825 8833 8900 9107 9112 9272 9385 9432 9698 9760 9940.

Meiningen, 2. Januar. Gewinnziehung der **Meininger 4 proc. Prämien-Anleihe.** 240 000 M. Serie 1737 Nr. 3, 30 000 M. Serie 2722 Nr. 21, je 3000 M. Serie 402 Nr. 3, Serie 1242 Nr. 10, Serie 1619 Nr. 20, Serie 1738 Nr. 12.

Wien, 2. Jan. Serienziehung der **österr. 1854er Loose:** 108 182 187 214 316 320 328 389 435 725 731 737 798 928 1024 1212 1250 1461 1497 1606 1762 1759 1826 1837 1910 1925 2028 2071 2101 2161 2306 2351 2433 2587 2696 2795 2924 2984 3050 3109 3115 3266 3309 4545 3523 3538 3624 3664 3668 3690 3827 3866 3930.

Hamburg, 2. Januar. Serienziehung **der Hamburger 1886er Prämien-Lotterie:** 23 118 161 228 291 344 474 530 540 682 709 735 846 895 907 990 1073 1320 1460 1497 1628 1797 2032 2129 2159 2404 2579 2580 2653 2779 2831 2834 2923 3026 3112 3164 3215 3251 3522 3587 3639 3900 3935.

Marktberichte.

\# **Breslau**, 3. Januar. $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen schleppend, bei schwachem Angebot Preise fast unverändert.

Weizen bei schwachem Angebot preishaltend, per 100 Kilogr. schles. weisser 17,70—18.90—19.30 Mk., gelber 17,60—18,80—19,20 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 17,00—17,40—17,90 M., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste nur feine Qualitäten verkäuflich, per 100 Klgr. 15,70 bis 16,40—17,40 M., weisse 17,50—18,50 Mark.

Hafer mehr angeboten, per 100 Klgr. 16—16,60—16,90 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 12,00—13.50—14.00 Mark.

Erbsen in ruhiger Haltung, per 100 Kgr, 15.50—16,50—18,00 M., Victoria 16.50—17.50—18.50 Mark.

Bohnen schwach gefragt, per 100 Kgr 16.50—17.00—17.50 Mark.

Lupinen in fester Stimmung, per 100 Kg. gelbe 10.00—11,50—13,00 M. blaue 8,50—9,50—11.50 Mark.

Wicken sehr fest, per 100 Kilogr. 14,00—15,00—16,00 Mark.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein preishaltend.

Hanfsamen niedriger, 15—15,50—16 Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	21	50	20	50	18	50
Winterraps	30	20	29	80	28	30
Winterrübsen	29	20	28	20	27	20

Rapskuchen in fester Stimmung, per 100 Klgr. schles. 14,50—14,75 M., fremder 14,20—14,60 Mk.

Leinkuchen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. schles. $15\frac{3}{4}$—16,00 M. fremder 15,00—$15\frac{1}{4}$ Mark.

Palmkernkuchen gefragt, per 100 Kilogramm $12\frac{1}{2}$—13 M.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother in fester Stimmung, per 50 Klgr. 30—37—42—48 Mk., weisser feine Qualitäten gut beachtet, 29—36 bis 45—58 M.

Schwedischer Klee ruhig, 35—40—45 M.

Thymothee sehr fest, 27—29—30 M.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 28,00—28,50 M., Hausbacken 27,25—27,75 M., Roggen-Futtermehl 10.80—11.20 M., Weizenkleie 9.00—9.40 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,30—3,60 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 38.00—42.00 Mark.

Berlin, 2. Januar. [Producten-Bericht.] Unser heutiger Getreidemarkt ist zwar sehr still, aber in ausserordentlich fester Haltung verlaufen; die Kauflust war, wenn auch nicht sehr belangreich, so doch dem Angebot entschieden überlegen, und die Preise für Weizen haben sich $1\frac{1}{2}$ M., die für Roggen $1\frac{3}{4}$ M. und die für Hafer volle 2 M. gegen vorgestern gebessert. Auch im Effectivhandel war die Tendenz durchweg sehr fest. Gek.: Weizen 250 To., Roggen 1700 To. — Roggenmehl notirt 20 Pf. höher. Gek. 250 Sack. — Rüböl hat vorgestrigen Preisstand ungefähr behauptet. Gek. 600 Ctr. — Spiritus zeigte bessere Haltung, so dass die Preise circa 20 Pf. gegen gestern anzuziehen vermochten. Gek. 70er 10 000 Liter.

Weizen loco 186—201 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 202—$202\frac{1}{2}$ M. bez., Mai-Juni 202—$202\frac{1}{2}$ Mark bez., Juni-Juli 202—$202\frac{1}{2}$ Mark bez. — Roggen loco 174—180 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Januar 175 M. bez., April-Mai $178\frac{3}{4}$—$179\frac{1}{4}$ M. bez., Mai-Juni 178—$178\frac{1}{2}$ Mark bez. — Mais loco 133—140 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. April-Mai 119—$119\frac{1}{4}$ M. bez., Mai-Juni 119—$119\frac{1}{4}$ M. bez., Juni-Juli $119\frac{1}{2}$ M. bez., Juli-August 120 M. bez. — Gerste loco 142—215 Mark per 1000 Kilo nach Qualität geford. — Hafer loco 165—180 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter ost- und westpreuss. 167—170 M., pomm., uckermärk. und mecklenburgischer 167—172 M., fein uckermärk. und mecklenburgischer 173—176 M. ab Bahn bez., April-Mai 166—$167\frac{1}{4}$ M. bez., Mai-Juni 165 bis $166\frac{1}{4}$ M. bez. — Erbsen, Kochwaare 164—205 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 154—163 Mark per 1000 Kilo nach Qualität bezahlt. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 27,00—25,00 Mark bez., Nr 0 und 1: 23.50 bis 21,50 M. bez., Roggenmehl Nr. 0: 25,25—25,50 Mark bez., Nr. 0 und 1: 24,75—23,50 Mark bez., Januar 24,65 Mark bez., Januar-Februar 24,65 M. bez., April-Mai 24,80 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 65 M. bez., Januar 65,5 M. bez., Januar-Februar 64,5 M. bez., April-Mai 63,4 bis 63,7 Mark bez.

Petroleum loco 25,5 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 50,4 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 31,4 Mark bez., Januar 31,2—31,3—31,2 Mark bez., Januar-Februar 31,2 bis 31,3—31,2 Mark bez., April-Mai 32,5—32,6 Mark bez., Mai-Juni 32,9 bis 33—32.9 Mark bez., Juni-Juli 33,3—33,5—33,4 M. bez., Juli-August 33,8 M. bez., August-Septbr. 34,2—34—34,3 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf $195\frac{1}{2}$ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 175 M. per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 24,65 M. per 100 Kilo, für Rüböl auf 65,5 M. per 100 Kilo., für Spiritus (70er) auf 31,30 M. per 100 Ltr.-pCt.

Hamburg, 2. Januar. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Januar 22 Br., $21\frac{3}{4}$ Gd., per Januar-Februar 22 Br., $21\frac{3}{4}$ Gd., per April-Mai 22 Br., $21\frac{3}{4}$ Gd., per Mai-Juni $22\frac{1}{4}$ Br., 22 Gd. — Tendenz: Still.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 2. Januar. Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 74. 40. 5% priv. türk. Obligationen 482, —. Banque ottomane 533. 75. Banque de Paris 800. —. Banque d'escompte 522, 50. Credit foncier 1322, 50. Credit mobilier 442. 50. Panama-Kanal-Actien 70, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 56, —. Rio Tinto 419. 30. Suezkanal-Actien 2318. 75. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{1}{4}$. Wechsel auf London kurz 25. $23\frac{1}{2}$. 3% Rente 87. $87\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter 469. 37. 4% Spanier äussere Anl. $73\frac{1}{2}$. Meridional-Actien 705, —. Cheques auf London 25. 26. Comptoir d'escompte neue 645. 4% Russen de 1889 93, —. Fest.

Robinson Diamant-Gesellschaft-Actien 133. 12.

Paris, 2. Januar. Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 87, 86. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 95, 52. 4proc. Ungarische Goldrente 88, 18. Türken 1865 17, 65. Türkenloose 74, 75. Spanier (neue) 73, 56. Neue Egypter 468, 75. Banque ottomane 534, 37. Lom-

barden —, —. Staatsbahn —, —. Rio Tinto 416, 87. Panama 70, —. Banque de Paris —. Banque Brasil —. Behauptet.

London. 2. Januar. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 72 3/8.*) 5% privil. Egypter 103 1/8. 4% unif. Egypter 92 7/8. 3% garant. Egypter 102 1/4. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 93 3/4.*) Ottomanbank 11 1/4. Suezactien 90 1/4. Canada Pacific 78. Englische 2 3/4% Consols 97 3/16. Platzdiscont 4 1/2%. 4 1/4% egypt. Tributanlehen 95. De Beers Actien neue 22 3/4. Rio Tinto 16 1/2. Rubinen-Actien 1 1/4% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 92 3/4. Silber —. Fest.

*) exclusive.

London, 2. Januar, Nachmittag 6 Uhr 30 Min. Preussische Consols 104 excl. Engl. 2 3/4% Consols 97 5/16. Convertirte Türken 17 1/2. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 92 3/4. Italiener 92 1/2. 4% ungar. Goldrente 85 3/8. 4% unific. Egypter 92 7/8. Ottomanbank 11 3/8. Silber 44 1/8. 6% consol. mexican. Anleihe 93 3/4.

Frankfurt a. M., 2. Januar. Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 277. Franzosen 197 3/4. Lombarden 114 7/8. Galizier —. Egypter 93. 90. 4% Ungarische Goldrente 87. 10. Gotthardbahn 169. —. Disconto-Commandit 248. 60. Dresdener Bank 194. Laurahütte 173, 40. Gelsenkirchen 221, 50. Edison 231. Fest.

Frankfurt a. M., 2. Januar. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20. 39. Pariser Wechsel 80. 933. Wiener Wechsel 172. 65. Reichsanleihe 107. 40. Oesterr. Silberrente 75. 20. Oest. Papierrente 74. 30. 5% Papierrente 87. 30. 4% Goldrente 94. 20. 1860er Loose 124. 80. Ungar. 4% Goldrente 87. 20. Italiener 94. 60. 1880er Russen 93. 20.*) II. Orient-Anl. 67. 70 *) III. Orient-Anleihe 68. 20.*) 5% Spanier 72. 70. Unific. Egypter 93. 70. Conv. Türken 17. 40. 3% Portug. Staatsanleihe 65. 20. 5% serb. Rente 83, 60. Serb. Tabaksrente 83. 80. 5% amort. Rumänen 97, —. 6% cons. Mexik. Anl. 94. —.*) Böhm. Westbahn 286 1/8. Böhm. Nordbahn 185 1/2. Central Pacific 110, —. Franzosen 199 3/8. Galizier 161. Gotthardbahn 168. 80. Hess. Ludwigsbahn 118. 80 Lombarden 114 3/8. Lübeck-Büchener 177, —. Nordwestbahn 162. Creditactien 276 3/8. Darmstädter Bank 183, 70. Mitteld. Creditbank 119. 50. Reichsbank 135. 70. Disconto-Commandit 249. 20. Dresdener Bank 196. —. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 160. 80. 4% griechische Monopol-Anleihe 77, 20.*) 4 1/2% Portugiesen 96. 40. Siemens Glasindustrie 163, 50 ex. La Veloce 151. —. Fest.

Privatdiscont 4 3/8%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 275 1/2. Franzosen 197. Galizier —. Lombarden 114 1/4. Egypter 93. 80. Disc.-Commandit 247, 80. Laurahütte —, —.

Hamburg. 2. Januar, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105. 80. Silberrente 74. 50. Oesterr. Goldrente 93. 60. Ungar. 4% Goldrente 87, —. 1860er Loose 123, 70. Italienische Rente 94. 50. Creditactien 276, —. Franzosen 494, —. Lombarden 287, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 91, 50. 1883er Russen 110, —. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 66, 20 III. Orient-Anleihe 66, —. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 206, 25. Deutsche Bank 174. 70. Disc.-Commandit 247, 60. H. Commerz-Bank 136. —. Nationalbank für Deutschl. —. —. Nordd. Bank 175. 50. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 175, 20. Marienb.-Mlawka 53, 80. Mecklenburger Fr.-Fr. 164, —. Ostpr. Südbahn 84, 50. Untereibische Pr.-A. —. Laurahütte 172, —. Nordd. Jute-Spinnerei 149. —. A.-C. Guano-Werke 161. —. Privatdiscont 4 3/8%. Hamb. Packetf.-Actien 152, 75. Dyn.-Trust-Actien 166, 75. Befestigt.

Amsterdam. 2. Januar. 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 73 1/8, do. Februar-August verzl. 72 3/8. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 73 7/8, do. April-October verzinsl. 73 5/8. Oesterr. Goldrente — 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 123, —. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe 64. Conv. Türken 17 3/8. 5 1/2% holländ. Anleihe 102 7/8. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 113 excl. Marknoten 59. 30. Russische Zollcoupons 191 1/2. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel 100, 50. Londoner Wechsel kurz —, —.

Newyork. 2. Januar, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94 1/4. Wechsel auf London 4, 80. Cable transfers 4, 84 3/4. Wechsel auf Paris 5, 23 3/4. 4% fund. Anleihe 1877 126 ex. Erie-Bahn 26. Newyork-Centralbahn 106 1/4. Chicago-North-Western-Bahn 110 3/4. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10 1/4. Baumwolle in New-Orleans 9 5/8. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 50. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7. 50. Rohes Petroleum per Decbr. 7. 80. Pipe line Certificats per Febr. 103 1/8. Mehl 2. 75. Rother Winterweizen loco 87 1/4. Weizen per Januar 85 7/8, per Febr. 87 1/8, per Mai 89 1/2. Mais (old mixed) 40 7/8 Zucker (Fair refining muscovados) 4 7/8. Kaffee Rio 19 5/8. Schmalz loco 6, 15. Rothe & Brothers 6. 50. Kupfer per Februar nom. Getreidefracht 5 1/2.

Petersburg. 2. Januar, Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 92, 25, russ. II. Orientanleihe 100 1/4, do. III. Orientanleihe 100, do. Anleihe von 1884 —. do. Bank für auswärtigen Handel 257. Petersburger Disconto-Bank 683 1/2. Warschauer Disconto-Bank 287. Petersburger internat. Bank 551 1/2. Russische 4 1/2% Bodencreditpfandbriefe 146 3/4. Grosse russ. Eisenbahn 237 1/4. Kurs-Kiew-Actien 286 1/2.

Liverpool. 2. Januar. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 10000 B. Stetig. Tagesimport 69000 B.

Liverpool. 2. Januar. Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner fest, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Januar 5 17/32, Januar-Februar 5 17/32, Februar-März 5 35/64, April-Mai 5 19/32, Juli-August 5 21/32 d. Alles Käuferpreise.

Wien. 2. Januar, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9. 07 Gd., 9. 12 Br., per Mai-Juni 9. 12 Gd., 9, 17 Br. Roggen per Frühjahr 8, 38 Gd., 8, 43 Br., per Mai-Juni 8, 38 Gd., 8, 43 Br. Mais per Mai-Juni 5. 52 Gd., 5. 57 Br., per Juli-August 5, 62 Gd., 5, 67 Br. Hafer per Frühjahr 8, 06 Gd., 8, 11 Br., per Mai-Juni 8, 00 Gd., 8, 05 Br.

Pest. 2. Januar, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco flau, per Frühjahr 8, 64 Gd., 8, 66 Br., per Herbst 1890 7, 79 Gd., 7, 81 Br. Hafer per Frühjahr 7. 67 Gd., 7, 70 Br. Neuer Mais 5, 18 Gd., 5, 20 Br. Kohlraps pr. August-Decbr. 12 à 12. — Wetter: Sonnenschein.

Paris. 2. Januar. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen fest, per Januar 23. 75, per Februar 23. 80, per März-Juni 24. 00, per Mai-August 24, 25. Roggen behauptet, per Januar 16. 00, per Mai-August 16, 50. Mehl fest, per Januar 53. 50, per Februar 53. 60, per März-Juni 54. 00, per Mai-August 54. 25. Rüböl fest, per Januar 75. 00, per Februar 74, 50. per März-Juni 73. 25, per Mai-August 69. 00. Spiritus träge, per Januar 35. 00, per Februar 35, 50, per März-April 36, 50, per Mai-August 38, 00. — Wetter: Kalt.

London. 2. Januar. Chili-Kupfer 50 3/4, per 3 Monat 50 5/8.

Amsterdam. 2. Januar. Nachm. Bancazinn 59 1/4.

Antwerpen. 2. Januar. [Getreidemarkt.] Weizen fest. Roggen fest. Hafer weichend. Gerste fest.

Antwerpen. 2. Januar. Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleum-markt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17 5/8 bez., 17 3/4 Br. per Januar 17 5/8 Br., per Februar-März 17 1/2 Br., per September-Decbr 18 3/4 Br. Fest.

Hamburg. 2 Januar. Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 7. 10 Br., 7, 10 Gd., per Februar-März 7, 10 Br.

Bremen. 2. Januar. Petroleum (Schlussbericht) still, Standard white loco 7, 10 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Januar 2., 3.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	— 0°.1	— 0°.4	— 1°.1
Luftdruck bei 0° (mm)	755.9	753.8	750.8
Dunstdruck (mm)	4.1	3.8	3.4
Dunstsättigung (pCt.)	90	85	80
Wind (0—6)	SO. 2.	SO. 2.	SO. 2.
Wetter	bezogen.	heiter.	zieml. heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Courszettel der Berliner Börse vom 2. Januar 1890.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 31.	vom 2.
20 Frcs.-Stücke	16,17 G	— —
Imperials	16.67 G	16,74 G
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20.41 bz	20.375 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	172.75 bz	173.00 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	219 40 bz	220.00 bz
Russ. Zollcoupons	324.00 bz	324.60 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 31.	vom 2.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107.40 G	107.50 B
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	103.10 bzG	103 40 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	106.00 bzG	106.50 bz
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	103.50 bz	101,90 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101.50 G	100.30 G
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	100,30 bz	— —
Berliner Stadt-Obligation	3 1/2	1/4 1/10	101,25 bzG	101,25 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,75 B	101,75 B
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	100,80 G	100.70 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99.90 B	99.90 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	103.60 bz	104,00 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103.80 G	104.20 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	92.30 B	92.60 bzB
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	101.80 bzG	102,50 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,10 bzB	94,20 G

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 31.	vom 2.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	100.25 B	100.25 B
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	96.00 G	95 75 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	101.00 bzG	101.00 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	98,50 bzG	98.50 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	109.00 bzG	109.00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.60 bzG	101.80 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101,60 bzG	101.80 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101.00 bzB	101,00 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	98,00 bz	98,00 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	— —	— —
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	104 60 B	— —
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4 1/2	1/4 1/10	99.70 bzG	99.80 bz
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101.00 bzG	101,00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101.50 bzG	101,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	93,50 bzB	94.20 bzB
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112.40 G	112,25 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	106.75 G	106,75 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	106.75 G	106.75 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	114.50 G	115.00 B
dto. dto.	4	vsch.	101.40 bzG	101,90 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	119,00 G	— —
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	110,00 G	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.90 bz	102 40 bzB
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	98,10 bz	98 30 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	116,00 G	116.00 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110.00 G	110,25 G
dto. dto. div.	4	vsch.	101.20 bzG	101.40 bzG
dto dto. div.	3 1/2	vsch.	98.50 G	98,50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4 1/2	1/4 1/10	100,25 G	— —
dto dto. dto.	4	1/1 1/7	101.00 bzG	101,00 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	98.50 bzG	98,50 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	102,60 G	— —
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	111.25 bzG	111,90 bz
dto. dto.	4	1/1 1/7	100.75 G	101,50 bz
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99.00 B	98,75 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 31.	vom 2.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	89.25 bz	89,60 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	92,50 bz	93.80 bz
dto. Stadt-Anleihe	4 1/2	1/6 1/12	81,50 G	82.00 bzB
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	95.70 bz	95,60 bz
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	111,00 bz	— —
Eidgenössische	3 1/2	1/1 1/7	101.30 bz	101,30 bz
dto. neue	3 1/2	30/6 31/12	100.50 bzB	100.50 bzB
Egypter	4	1/5 1/11	94,20 bz	93,90 bzG
dto. Tribut-Anleihe.	4 1/4	10/4 u 10	95,00 bz	95,10 G
dto.	4 1/2	20/8 u 12	100,25 bz	100,75 bz
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	93.50 bz	93.70 bzG
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	77.40 B	77 40 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	74.75 bz	74,80 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93.80 bz	94.25 bzB
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	95.90 bz	96.10 G
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	93,75 bzG	94.20 B
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	74.10 B	— —
dto. dto.	5	1/3 1/9	87.00 B	87.00 ebzG
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	74.50 bzB	75,20 bzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	63,80 bz	64.90 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	59,50 G	59.80 G
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	96.40 bzG	96,75 bz
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	106,30 bzG	106.30 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,90 B	97.90 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,50 bzB	101.90 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,40 bzG	85,40 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	93.20 bz	93,10 bzG
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113.00 G	— —
dto. von 1889 conv.	4	1/4 jhl.	— —	— —
dto. dto. cons. I. Ser.	4		92,80 bz	92,80à90 bz
dto. dto. dto. II. Ser.	4		— —	— —
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	67.10 bz	68,20à30 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	67,75 bz	68,10à25 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	57,30 bzG	— —

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 31.	vom 2.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	99.30 G	99.50 bzB
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	85.00 bzB	84.60 bzB
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	93.40 G	93.65 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	88.70 bzG	88.80 G
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	103.25 G	103.50 bzB
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	83.75 bzG	83,75 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	85.00 B	85.00 bzG
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	— —	— —
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	84.00 bzB	84.25 bzB
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	78.60 bz	78.75 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	87.10 ebzB	87.25 bzB
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	98.60 bz	99.00 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	84,80 bzB	85,30 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 31.	vom 2.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	142.25 G	143.40 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	144,90 B	145.30 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	42,00 B	42,60 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	106,80 G	107,30 G
Bukarester Loose	—	—	46.75 B	46.75 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	138.50 bz	139.10 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	137,25 G	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	62.90 bz	62,80 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	114,50 bz	— —
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	109,70 bz	110.50 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	147,10 bz	Ziehung
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	334,25 bz	—
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	132.50 G	133.75 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	19,00 bz	18,30 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	131.50 bzG	131,60 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	28.50 bz	Ziehung
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	328,50 bz	Ziehung
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	124.30 B	124.25 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	306,75 bzG	305,50 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	131,50 G	132,50 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	157,00 B	156.75 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	107,00 bz	Ziehung
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	170,25 bz	171.40 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	156.50 G	155,00 G
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	81,00 bz	— —
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	82.75 bz	83.40 bz
Ungarische Loose	—	—	250,10 bzG	250,75 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 31.	vom 2.
Breslau-Warschau	2 1/4	—	1/1	57,00 bzG	60.75 bz
Dortm.-Enschede	4 1/2	—	1/1	117.20 G	118.80 bz
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	113.80 bzG	114.75 G
Ostpr. Südbahn	5	—	1/1	114.00 bzG	113,50 bzG
Saalbahn	5	—	1/1	114.00 G	115.75 bzG
Weimar-Gera	3 1/3	—	1/1	98,75 bzG	99.50 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 31.	vom 2.
Aachen-Mastricht	2 3/8	—	1/1	77.90 bz	79.30 bz
Dortmund-Enschede	3 1/4	—	1/1	89.25 bz	93.90 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	42,50 bzG	46.50 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	4 1/2	—	1/1	89,25 bz	90.75 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9 7/8	—	1/4 1/10	240,00 bz	235,00 bz
Lübeck-Büchen	7 1/2	—	1/1	177.50 bzG	180.75 bzG
Mainz-Ludwigshaf.	4 1/2	—	1/1	118.80 bz	123.00 bz
Marienb.-Mlawka	3	—	1/1	54.50 bzB	57.75 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6 1/4	—	1/1	163,50 G	168.00 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	—	1/1 1/7	101,60 bz	101,60 B
Niederwald-Bahn	2 1/2	—	1/1	71,70 bz	75,60 bz
Ostpr. Südbahn	6	—	1/1	85,90 bz	88,10 bz
Weimar-Gera	0	—	1/1	22,50 ebzB	26,20 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 31.	vom 2.
Böhm. Westbahn	7 1/2	—	1/1	142,60 bz	142,00 bz
Dux-Bodenbach	7 1/2	—	1/1	214.00 bz	215,00 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	—	1/1	79,10 bz	80,40 G
Gotthardbahn	6	—	1/1	167,00 bzG	171,75 bz
Jura-Bern-Luzern	4	—	1/1	115,00 bz	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	99,75 bz	100.25 bz
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	67,20 G	67.80 bz
Lemberg-Czernow.	6 3/4	—	1/5 1/11	99.50 bzG	100,20 bz
Meridional-Actien	7 1/5	—	1/1 1/7	138,25 bz	139,25 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5 1/2	—	1/7	113.60 bz	111,10 G
Mosko-Brest	3	—	1/1	65,00 B	65.00 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3,70	—	1/1	98.50 bz	98.60 bz
Oesterr. Lokalbahn.	4	—	1/1	60.25 bzG	65,50 bzB
Oest. Nordwestbahn	4 1/4	—	1/1	80,60 bz	81,10 bz
dto. (Elbthalbahn).	5	—	1/1	91,00 bz	96.75 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1	—	1/6	57.00 bz	58.20 bz
Raab-Oedenburg	1	—	1/1	27.00 bzG	31.50 bz
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	71,50 bz	72,10 G
Russ. Staatsbahn	7,46	—	1/1 1/7	128,25 G	128,80 G
Russ. Südwestbahn.	6,94	—	1/1	72.50 G	73.90 B
Schweizer Centralbh.	5 3/5	—	1/1	139,50 bz	145,00 G
dto. Nordostbhn.	4	—	1/1	130,50 bz	135.70 bz
dto. Unionbahn.	4 1/4	—	1/1	114.50 bz	118,50 bz
dto. Westbahn	0	—	1/1	37,00 bzB	41.00 bz
Westsicil. Eisenbahn	4,34	—	1/1	71,30 bz	72,50 G
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	193,75 bzB	197,75 bzB

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 31.	vom 2.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	101,50 B	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	102,90 bz	103,90 G
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	102,70 bzG	102,90 G
Oberschles. E.	3 1/2	1/4 1/1	100.50 G	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 31.	vom 2.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103.10 bzG	103.20 bz
Sardinische	4	1/1 1/7	87.90 G	87.90 bz
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	89.10 G	89.70 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108.50 bz	108.50 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101.00 G	101,70 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	85.10 bzG	85,40 G
Italienische Eisenbahn	3	1/1 1/7	57.80 B	58.20 bzG
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	101,75 G	101,80 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	96.60 G	— —
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,20 G	— —
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	80.30 bz	80.80 bzG
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	70.50 G	70.80 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76.20 bz	77.10 bz
Mährisch-Schlesische	fr.	—	66.30 G	66.00 bz
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83.50 bzG	83,90 bzB
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	81.00 bz	81.75 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100.75 bz	101.00 B
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	91,60 G	92.50 bz
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	91.00 B	90.90 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	88.50 G	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	63.20 bzB	63.50 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	101.20 G	101.20 ebzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98.90 bzG	99.20 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	86.30 bzG	86,00 bz
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101.80 bzG	102.70 bzG
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85.30 bz	82,90 bz
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	99.90 G	— —
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	97,80 bz	98.10 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	98 20 bzG	98.25 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	90.90 bz	91,00 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	65.40 bz	67.00 bzG
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92.40 bz	92.30 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100.00 G	100.90 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86.50 bzG	86.90 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	101.00 bz	101,20 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101.70 bz	101.75 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101.50 G	101.75 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101.50 G	101.75 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101.50 G	101.75 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101.50 G	101.75 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	90.20 bzG	90.20 ebzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	74.50 bzG	74,90 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	91.90 G	91,90 bzG
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	61.75 B	— —
California-Oreg.	5	1/1 1/7	106.90 G	106,90 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	110.20 G	110.10 bzG
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	91,00 B	90.75 bzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	111,40 G	— —
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	101.50 bzG	101.50 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	112.00 G	112,50 bz
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	86.60 bzG	86.60 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	109.40 bz	109.40 bz
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	95.60 bzG	99.00 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	118.50 bz	118.30 bzG
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	110.30 bz	110.80 bz
St. Paul Minneapol u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	98,90 bz	99,00 B

Bank-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 31.	vom 2.
Aachener Discontob.	0	—	1/1	78.80 G	83,00 bzG
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	3 2/3	—	1/1	77,25 bzG	80.00 bzG
Berliner Kassenver.	5 1/3	—	1/1	137.25 bzG	136,00 bzG
dto. Handelsges.	10	—	1/1	203,75 bzG	209 50 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	5	—	1/1	p.St.305,00 bz	p.St.306.50 G
Breslauer Discontob.	6 1/3	—	1/1	119,30 bz	116,60 bzG
dto. Wechslerbk.	6	—	1/1	115.90 bz	114.50 bz
Darmstädter Bank	9	—	1/1	181.60 bzG	186.60 bz
Deutsche Bank	9	—	1/1	173.50 bzB	178.00 bz
dto. Genossensch.	7 1/2	—	1/1	138,30 ebzB	135.00 bzG
dto. Hypthbk. 60%	6 1/4	—	1/1	114,00 bzG	112.50 bz
Disconto-Command.	12	—	1/1	247,75 bz	252.25 bz
Dresdener Bank	9	—	1/1	192,60 bzG	197,75 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	6	—	1/1	85,00 bzG	89,50 bzG
dto. jg. 40%	0	—	1/1	93,50 bzG	95,50 G
Hannoversche Bank	4 1/2	—	1/1	119,75 bzB	119,25 bz
Internationale Bank	—	—	1/1	135.00 B	139,30 bzG
Leipziger Credit	10	—	1/1	212.50 bzB	203.75 bzG
dto. Disconto	0	—	1/1	9.75 G	9,80 G
Luxemburger Bank	7 1/2	—	1/1	144.00 bzB	— —
Mitteld. Creditbank	6	—	1/1	118.50 bz	123,90 bz
Nationalb. f. Dtschl.	9	—	1/1	154.10 bzG	159,50 bz
Norddeutsche Bank	10	—	1/1	176,40 bz	171.00 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	—	1/1	84,90 bzG	89,00 bzG
Petersbg. Discontob.	15	—	1/1	— —	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	—	1/2	22.75 bz	26,75 G
Pos. Provinz.-Bank	5 1/2	—	1/1	117,00 G	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6 1/3	—	1/1	124,00 bzG	122.75 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	9 1/2	—	1/1	153,00 bzG	153,00 bz
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	8	—	1/1	115,60 bzG	114.00 bzG
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	8	—	1/1	139.00 G	135,00 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6 1/2	—	1/1	125,50 bzG	123,00 bzG
Reichsbank	5 2/5	—	1/1 1/7	136.50 bzG	136.10 bz
Russ. B. f. ausw. H.	0	—	1/1	66,00 B	70,80 bz
Sächsische Bank	4 1/6	—	1/1	115,75 bzG	114,75 bzG
Schles. Bankverein	7	—	1/1	139,00 bz	134,00 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1888/89 und 1889/90.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1888.	Div. 1889	Zins-Term	Cours vom 31.	vom 2.
Allg. Elektr. (Edison)	9	—	1/7	238,75 bzG	234.90 bz
Allg. Häuserbau-Ges.	10	—	1/1	111.00 bzG	113.50 bz
Archimedes	19	—	1/7	147.40 G	147,45 G
Berl. grosse Pferdeb.	12 1/4	—	1/1	273,00 bzG	265.50 bzG
Berl. Bockbrauerei	1	—	1/7	94,90 bz	92,90 bz
Berl. Charl. Bau	1	—	1/1	144.70 bzB	145,00 bzG
Bismarckhütte	14	—	1/7	221,00 bzG	222.50 bzG
Bochum. Gussstahl.	2 1/2	—	1/7	287.90 bz	276.50 bzG
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	—	1/10	60,00 B	60,00 B
dto. Oelfabrik	5 3/4	—	1/6	91.00 bz	91.50 bzG
dto. Strassenbahn.	7	—	1/1	143.50 B	— —
dto. Wagenbau-G.	9	—	1/1	188.00 B	181.70 bz
Brüxer Kohlenbau.	6 1/2	—	1/1	104,25 bzG	105.10 bzG
Donnersmarckhütte.	3	—	1/7	96.50 bzB	99.90 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	3	—	1/7	137,25 bz	138.50 bzB
do Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	167.50 bzG	167.25 bzG
Elekt. Glühl. Seel	12 1/2	—	1/1	87,00 bzB	84.50 bzB
Erdmannsd. Spinner.	6	—	1/1	111.50 ebzG	109.00 bz
Façonschm. 5% St. Pr.	5	—	1/1	209.75 bzG	210.00 G
Fraust. Zuckerfabr.	18	—	1/9	160.25 bzG	162.00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	45	—	1/10	— —	— —
Giesel. Cementfabr.	12	—	1/1	155.90 bzG	151,00 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	—	1/7	177.25 bzG	177.50 ebzB
Gruson-Werk	10	—	1/7	180,50 bzG	181.50 bz
Harpener Bergbau.	6	—	1/7	226.90 bz	232.00 bz
Hofmann Waggonf.	9	—	1/1	187.00 B	179.75 G
Hörder Hütten.	0	—	1/1	37,25 G	37,50 G
dto. dto. conv.	1	—	1/1	72,50 bz	73.00 bzG
dto. 5% St-Prior.	6	—	1/1	136,00 bzG	138.50 bzG
Inowrazl. Steins.	0	—	1/1	50.10 bzG	56.10 bzG
Kattowitzer Bgb.-Gs.	—	—	1/4	142,00 bzG	144,00 bzG
Kramsta Schles. L.	7 2/3	—	1/9	136,00 bzB	136,30 bzG
Lauchhammer conv	10	—	1/7	170.00 bzB	170.50 bzG
Laurahütte	6 1/2	—	1/7	173.25 bzG	172.00 bzG
Neufeldt Met.-W.-Fb.	—	—	1/1	132,90 G	128.25 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	8 1/2	—	1/6	174,25 bzG	172.50 bzG
Nordd. Lloyd	12	—	1/1	186.00 bz	191.40 bz
Oberschl. Cham.-F.	10	—	1/7	147.25 G	148,00 bzG
dto. Eisb.-Bed.	5 1/2	—	1/1	121.75 bzG	119 75 bz
dto. Eisen-Ind.	12	—	1/1	216.75 bzG	208.00 bzG
dto. Portl.-Cem.	10	—	1/7	144.25 bzG	138,00 bzG
Oppelner Cement	6	—	1/1	129.25 bzG	124.00 bzG
Pongs'sche Spinnerei	—	—	1/1	132,50 G	131.00 bzG
Porzell. Königszelt.	12	—	1/7	169,10 G	169,75 G
Posener Sprit-A.-G.	3	—	1/7	98,00 B	— —
Redenhütte St.-Pr.	9	—	1/7	135.00 bzB	136.00 bz
Renner u. Co. Spinn.	9	—	1/1	129.00 G	127,00 bzG
Schering	18	—	1/1	305.00 B	295.00 G
Schles. Dampf.-C.	8 1/2	—	1/1	127,30 B	125,00 G
dto. Gas-A.-G.	6 1/3	—	1/1	110,10 G	109.25 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	85.00 bzG	89,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	18 1/2	—	1/1	210,00 ebzG	198.00 bz
dto. Zinkh.-A.-G.	9	—	1/1	208.50 bzG	203,10 bzG
dto. 4 1/2% St.-Pr.	9	—	1/1	208,00 bzG	203,50 bzG
Schöneb. Schlossbr.	12	—	1/10	310.00 bzG	314.75 bzB
Schwartzkopff	14	—	1/7	261.75 bzG	264,80 bz
Tarnowitzer St. Pr.	6	—	1/1	109,00 bzG	110,25 bz
Tivoli Act.-Bierbr.	5	—	1/10	128,50 bzG	128,90 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	—	1/1	— —	— —
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	103,80 B	— —
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	115,20 B	115,10 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 31.	vom 2.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2 1/2	168,50 bz	168.65 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	167,85 G	168.00 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3 1/2	80,75 bz	80.80 G
London 1 L. Strl. 8 T.	6	20,88 bz	20,385 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	6	20,19 bz	20,195 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	80,85 bz	80.55 B
New-York vista.	5	419.00 B	419,00 B
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5 1/2	218.25 bz	218.55 bz
dto. dto. 3 M.	5 1/2	214,75 bz	215,00 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	5	172,40 bz	172.60 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	5	170,75 bz	171.40 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	79.90 bz	79.95 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80.70 bz	80,75 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5 1/2	218,70 bz	219,25 bz

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.
Privatdiscont 4 3/8% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Januar.	Per Februar.
Ungar. 4% Goldrente	87,12	— —
Disconto-Command.	251,62	— —
Dortmunder Union	138.00	— —
Laurahütte	172,75	— —
Oesterr. Credit	177,37	— —
Franzosen	98.40	— —
Lombarden	58.25	— —
Russische Noten	219,00	— —
Marienburg-Mlawka.	57,00	— —
Ostpr. Südbahn	88,25	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.